

Wie kann ich einen Termin vereinbaren?

- Termine können **telefonisch** oder per **E-Mail** mit dem **Stichwort „Mobbing-Sprechstunde“** vereinbart werden.
- Außerhalb der Sprechzeiten, kann mit dem **Stichwort „Mobbing-Sprechstunde“** eine **Nachricht auf dem Anrufbeantworter** hinterlassen werden. Wir rufen dann zurück.
- **Jugendliche ab 14 Jahren** können zum **ersten Termin alleine** kommen.
- Spätestens zum **zweiten Termin** brauchen wir das **schriftliche Einverständnis** aller sorgeberechtigten Personen.



Gut zu wissen!

- Die **Kosten** für die Sprechstunden übernehmen **im Regelfall die gesetzlichen Krankenkassen**, so entstehen für die Familien selbst keine Kosten.
- Wir arbeiten bei Bedarf gerne auch mit **Sprachmittelnden**, wenn diese **selbstständig organisiert** werden.
- Die Termine finden statt im Forschungs- und Behandlungszentrum für psychische Gesundheit (FBZ) an der Massenbergstraße 9-13, 44787 Bochum



Kontakt

Forschungs- und Behandlungszentrum für psychische Gesundheit (FBZ)
Psychotherapie-Ambulanz für Kinder und Jugendliche
Ruhr-Universität Bochum
Massenbergstraße 9-13 (2. Etage)
44787 Bochum

E-Mail: fbz-ambulanz-kiju@ruhr-uni-bochum.de
Telefon: + 49 234 32 28178



Dr. Karen Krause

Leiterin der Psychotherapie-Ambulanz
für Kinder und Jugendliche am FBZ



Anna-Luisa Kranhold

M. Sc. Klinische Psychologin
Projektkoordinatorin Spot Bullying

Weitere Informationen auf unserer Website

- weitere Informationen zur **Mobbing-Sprechstunde** über diesen QR-Code:
- **Projekt Spot Bullying:** Informationen zu Studien zum Thema Mobbing am FBZ (spotbullying@ruhr-uni-bochum.de)
- Informationen zu **aktuellen Studien** am FBZ



All pictures by storyset.com



Forschungs- und
Behandlungszentrum für
psychische Gesundheit

SPOT
BULLYING



Mobbing-Sprechstunde für Kinder, Jugendliche und ihre Bezugspersonen



Du hast früher Mobbing erlebt oder du erlebst es aktuell noch?



Du fühlst dich deswegen belastet und wünschst dir Hilfe, um damit umzugehen?

Mobbing kann jeden treffen – in der Schule, zu Hause, im Freundeskreis oder auch online. Es kann manchmal sehr belastend sein. Wir wissen auch, dass es aktuell schwierig ist bei Belastungen zeitnah professionelle Hilfe zu bekommen.

Was bieten wir an?

- Wir bieten ein **niederschwelliges und kurzfristiges Gesprächsangebot** für betroffene Kinder und Jugendliche und ihre Bezugspersonen an.
- Die **Mobbing-Sprechstunde** ist ein Angebot der Psychotherapie-Ambulanz für Kinder und Jugendliche der Ruhr-Universität Bochum.

An wen richtet sich die Mobbing-Sprechstunde?

- An Kinder und Jugendliche **zwischen 6 und 21 Jahren**, die **in Folge von Mobbing belastet** sind oder sich **im Alltag eingeschränkt** fühlen.



Was wird in der Mobbing-Sprechstunde gemacht?

- Erstgespräch mit Betroffenen und ihren Bezugspersonen **zur Ersteinschätzung** von Belastung und Hilfebedarf
- Je nach Bedarf können wir anschließend in **maximal 4 weiteren** Psychotherapeutischen Sprechstunden kurzfristig im **Umgang mit aktuellen Belastungen** unterstützen.
- Die Sitzungen bestehen aus **Beratung**, weiteren **Empfehlungen**, ersten kurzen **psychotherapeutischen Interventionen** etc.
- Bei Bedarf können wir **Empfehlungen für weitere Hilfsangebote** geben.



Studie zur Evaluation der Mobbing-Sprechstunde

- Die Mobbing-Sprechstunde ist ein ganz neues Angebot.
- Wir möchten sie deshalb gleich **überprüfen**.
- Dazu brauchen wir die Rückmeldung von allen, die bei uns mitmachen.
- Deshalb gehört bei uns die **Teilnahme** an entsprechenden Fragebogenerhebungen immer dazu.



Wichtig!

- Dieses Angebot **ersetzt keine psychotherapeutische Behandlung** – es dient der Beratung, Abklärung des individuellen Hilfebedarfs, der Ableitung von Empfehlungen und ggf. ersten kurzen psychotherapeutischen Interventionen.
- Es kann auch die **Wartezeit** auf einen Therapieplatz **überbrücken**, sollte weiterer Bedarf bestehen.
- Durch die Teilnahme ist **keine Aufnahme auf unsere Warteliste** gewährleistet.



Beenden einer akuten Mobbing-Situation

- Wenn konkret Unterstützung beim **Beenden einer akuten Mobbing-Situation** benötigt wird, reicht unser Angebot allein nicht aus.
- Es braucht dann **Unterstützung vor Ort**.
- **Ansprechpersonen in Schulen** können z.B. Schulsozialarbeitende und Anti-Mobbing-Teams sein.
- Außerhalb der Schule können Betroffene sich z.B. an ihre **lokale schulpsychologische Beratungsstelle** wenden.

